

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Kämmerei	Nr. 065/2010
---------------------------------------	------------------------

Betreff:

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Beteiligungsgesellschaft der AWG mbH - BGA

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung Berichterstattung: Herr Ltd. KBD Gnerlich	11.06.2010
Finanzausschuss Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	18.06.2010
Kreisausschuss Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	25.06.2010
Kreistag Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	02.07.2010

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) b)	EUR EUR
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt:	EUR	insgesamt: EUR
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter: EUR
Belastung Kreis Warendorf:	EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR

Beschlussvorschlag:

Den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Beteiligungsgesellschaft der AWG mbH – BGA – in der vorliegenden Fassung wird zugestimmt.

Herr Ltd. KBD Gnerlich als Aufsichtsratsvorsitzender der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH wird als Vertreter des Kreises Warendorf in die Gesellschafterversammlung der BGA entsandt.

Der Vertreter des Kreises in der Gesellschafterversammlung in der BGA wird ermächtigt, den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der BGA zuzustimmen.

Erläuterungen:

Der Finanzausschuss hat am 18.06.2009 der Spaltung der Beteiligungsgesellschaft der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH und der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH – BEA – mit Neugründung der Beteiligungsgesellschaft der AWG mbH – BGA – zugestimmt. Die Entscheidung erfolgte auf der Grundlage des von der AWG entworfenen und abgeschlossenen Gesellschaftsvertrages. Der Vertreter des Kreises wurde bevollmächtigt, das Rechtsgeschäft der Spaltung und Neugründung auf dieser Basis zu genehmigen. Kreisausschuss und Kreistag sind dieser Empfehlung gefolgt. Aufgrund des Beschlusses des Kreistages vom 26.06.2009 hat die Verwaltung die nach § 115 Gemeindeordnung erforderliche Anzeige an die Bezirksregierung Münster am 01.07.2009 vorgenommen und dabei den Gesellschaftsvertrag vorgelegt.

Gegen den Gesellschaftsvertrag hat die Aufsichtsbehörde mit Verfügung vom 17.09.2009 kommunalaufsichtliche Bedenken erhoben, nicht jedoch gegen die Spaltung und Neugründung der Gesellschaft an sich.

Diesen Erläuterungen sind die damaligen Ausführungen der Vorlage an den Finanzausschuss nochmals beigefügt.

Die Bezirksregierung erwartet eine Neufassung des Gesellschaftsvertrages in ihrem Sinne und eine erneute Beschlussfassung durch den Kreistag.

Der mit der Aufsichtsbehörde vorab abgestimmte Text des Gesellschaftsvertrages ist dieser Vorlage ebenfalls beigefügt. Gegenüber der bisherigen Fassung veränderte Passagen sind kenntlich gemacht. Es handelt sich dabei um Änderungen in den §§ 2 Gesellschaftszweck, 7 Gesellschafterversammlung, 9 Aufgaben der Gesellschafterversammlung, 10 Wirtschaftsplan, Finanzplan, Jahresabschluss, Lagebericht.

Weitere Erläuterungen können in der Sitzung erfolgen.

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat